

Trachtenpost

der Schweizerischen Trachtenvereinigung





Zur Begrüssung

Liebe Trachtenleute

Advent, das ist die stille Zeit...

Advent das ist die stille Zeit,
Die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit,
Fangt an euch zu besinnen!

Es gab wohl manchmal Zank und Streit
Ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seid bereit,
Euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück,
Du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück
Von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
Die Wünsche sind verschieden.
Wir wünschen für die ganze Welt
Nur Einigkeit und Frieden.

In dieser Ausgabe

- 3** der Präsident
- 4-5** Fiesch, Delegiertenversammlung 22
- 6-7** Aus der Geschäftsleitung
- 8-9** Brauchtum-Tradition
- 10-15** Aus den Kommissionen
- 17** Bezugsquellenregister
- 18-19** Veranstaltungen / Kurskalender

Die kurzen Tage und die langen Nächte um die Advents- und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit, in der Sehnsüchte wachgerüttelt werden, die den Weg weisen und Begeisterung wieder an Bedeutung gewinnt, weil in ihr die wahre Liebe wohnt.

Nichts Schöneres kann es geben als der Zauber dieser Zeit zu kosten und mit ihr ins neue Jahr zu fliessen. Falls Sie die Trachtenpost noch per Post bekommen, Sie aber eine Mailadresse haben, so melden Sie uns diese noch heute an info@trachtenvereinigung.ch und lesen Sie bereits ab der nächsten Ausgabe online mit. Sie helfen mit, Ressourcen zu sparen und die administrativen Kosten der Trachtenvereinigung möglichst klein zu halten.

Inserieren Sie in einer der nächsten Ausgaben – detaillierte Angaben dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2022.

**Offizielles Organ der
Schweizerischen Trachtenvereinigung
1. Jahrgang - Nr. 4/ Dezember 2021**

Herausgeberin: Schweizerische Trachtenvereinigung,
Bubikon

Redaktoren: Denise Hintermann, Johannes Schmid-Kunz

Übersetzungen: Chantal Reusser

Bezugsquellen und Inserate:
info@trachtenvereinigung.ch



Wort des Präsidenten

Liebe Trachtenleute

Es ist ein Abend im Advent und ich mache mir Gedanken zum Inhalt des Wortes des Präsidenten. Passend zum nahen Jahresabschluss versuche ich mich zu erinnern was alles innerhalb der Trachtenvereinigung an Aktivitäten seit der letzten Trachtenpost geschehen ist. Alle Kommissionen haben Veranstaltungen oder Ausbildungen angeboten und dies mit sehr grossem Erfolg und mit tollen Rückmeldungen. So hat die Trachten- und Materialkommission ein Haarflecht-Kurs durchgeführt zu dem es sogar im Internet Berichte zu lesen gibt. Die Kommission für Kinder- und Jugendarbeit hat ein tolles Projekt zum Thema «Nähe/Distanz» gestartet. Die Volkstanzkommission konnte ein weiteres Mal junge Nachwuchsleiter an einem Ausbildungskurs begeistern. Die Volksliedkommission konnte viele Sängerinnen und Sänger für das Singwochenende in Interlaken motivieren.

Ich habe im YouTube-Kanal der Trachtenvereinigung festgestellt, dass unsere Vereinigung 700 Abonnenten hat. Bei diesem Kanal sind 210 Filmbeiträge publiziert und dabei sind die beliebten Volkstanzvideos insgesamt 510`000 Mal angeklickt worden. Unglaubliche Zahlen, und trotzdem schätze ich es mich ab und zu auch „reellen“ Dingen zuwenden zu können. Zum Beispiel dem lesen und studieren dieser Trachtenpost... ich wünsche ihnen viel Spass dabei und «hebed sorg».

Roland Meyer-Imboden
Präsident



Brauchtumswoche Fiesch 2. Oktober - 8. Oktober 2022

10. Brauchtumswoche in Fiesch (2. – 8. Oktober 2022)

Liebe Freunde der Brauchtumswoche

Viele Anmeldungen zur Jubiläums Brauchtumswoche in Fiesch sind bereits auf dem Sekretariat eingetroffen. Mit den Informationen unter diesem Link fassen wir für euch das breite Kursangebot zusammen. Selbstverständlich steht unser Angebot auch Personen offen, welche (noch) nicht Mitglied der Schweizerischen Trachtenvereinigung sind; es freut uns, wenn ihr Kopien der Ausschreibung in eurem Bekanntenkreis verteilt und auf die Homepage hinweist oder den Link teilt!

Die Brauchtumswoche Fiesch wird zweisprachig geführt (deutsch/französisch). Es können wiederum Dispensationsgesuche für Schulkinder angefordert werden (055 263 15 63, info@trachtenvereinigung.ch).

Hinweis: Alle Teilnehmer*innen bestätigen mit der Anmeldung das zum Zeitpunkt der Durchführung der Brauchtumswoche (BTW) gültige Schutzkonzept, sowie die vom Bundesrat bzw. dem Bundesamtes für Gesundheit (BAG) erlassenen Voraussetzungen zum Antritt der BTW einzuhalten.

Eine Anmeldung ist unter www.brauchtumswoche.ch möglich.

Anmeldeformulare in Papierform und Auskunft: Sekretariat der Brauchtumswoche: Petra Reichen-Nyfeler, Tel 033 671 18 15, info@brauchtumswoche.ch

Herzliche Grüsse

Für die Arbeitsgruppe Brauchtumswoche Fiesch
Andreas Wirth-Ruf und Johannes Schmid-Kunz

SCHULER
— MANUFAKTUR 6418 —

**IHR SPEZIALIST FÜR TRACHTEN
UND FOLKLOREBEKLEIDUNG**



Hauptstrasse 27 - 6418 Rothenthurm
T: 041 839 89 89 - www.manufaktur6418.ch



Delegiertenversammlung 18. Juni 2022

In sieben Monaten ist es soweit. Das OK rund um die Delegiertenversammlung der schweizerischen Trachtenvereinigung ist zuversichtlich die Delegierten und Gäste in Gossau SG begrüßen zu dürfen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Auch wenn wir uns zur Zeit nur eingeschränkt treffen können und wir leider keine zuverlässige Prognose möglich ist, wann die nächsten Feste wieder stattfinden können, freuen wir uns auf die Delegiertenversammlung.

Unter dem folgenden Link kann man sich bereits heute eines der begehrten Hotelzimmer für die DV sichern:
Hotelzimmer Gossau

Unsere Homepage ist aufgeschaltet. Unter: www.dvstv2022.ch findet ihr die aktuellen Informationen.

Für das OK Roman Bärtsch

Aufruf: Delegiertenversammlung 2023

Aufgrund der Verschiebung des Eidgenössischen Trachtenfestes Zürich ins Jahr 2024 sind wir auf der Suche nach einem Veranstaltungsort für die Delegiertenversammlung 2023. Interessenten melden sich bitte auf der Geschäftsstelle.

MODE
macht
Freude!

Mode
Niederhauser

**Ihr Spezialgeschäft
für Bernertrachten nach Mass
und Trachtenaccessoires.**

Marktgasse 7, 4950 Huttwil
062 962 22 40
www.niederhauser-mode.ch

ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

Setzen Sie
Glanzpunkte auf
das Kleid der Heimat

ateliergeissbuehler - von Tavelweg 1 - 3510 Konolfingen - 031 791 03 22

Aus der Geschäftsleitung

Wir freuen uns überaus, dass wir für die Ressorts Veranstaltungen und Finanzen ab der Delegiertenversammlung 2022 zwei junge und motivierte Trachtenleute finden konnten, welche der Delegiertenversammlung in Gossau 2022 zur Wahl vorgeschlagen werden.

Aufruf: Wie an verschiedenen Anlässen bereits vermerkt, suchen wir ab der Delegiertenversammlung 2022 noch für folgendes Ressort einen Nachfolger / eine Nachfolgerin:

- Kommunikationsverantwortliche:r

Fühlen Sie sich angesprochen und hätten Sie Lust, in der Geschäftsleitung der Schweizerischen Trachtenvereinigung aktiv und engagiert mitzuhelfen? Melden Sie sich doch bei der Geschäftsstelle oder der bisherigen Amtsinhaberin. Gerne erzählen wir mehr über unsere Arbeit und freuen uns bereits heute, Sie näher kennenzulernen.



Gesucht wird:

Auf der Geschäftsstelle ist die Meldung eingetroffen, dass einer Trachtenfrau in Unterehrendingen der Trachtenschmuck aus dem Keller gestohlen wurde. Es ist ein Erbstück der Grosstante der Trägerin und der Schmuck gehörte zur Brugger-Festtagstracht. Auffallend ist, dass es in den vorderen Rosetten Goldplättli drin verarbeitet hat. Vielleicht wird jemandem ein solcher Schmuck zum Verkauf angeboten oder man sieht / hört etwas.

Bitte auf der Geschäftsstelle melden, damit der Schmuck bald wieder nach Hause findet.

Aus der Geschäftsleitung

Trachtenpost - das innovative Mitgliedermagazin der Schweizerischen Trachtenvereinigung

Ein Jahr Trachtenpost ist vorbei. Wir sind weiterhin stets bemüht, Gesellschaftliche Trends zu erkennen, Erlebnisse zu vermitteln und Informationen zeitnah und korrekt zu unseren Mitgliedern zu liefern.

Selbstverständlich, und da legen wir enormen Wert darauf, sind Ihre E-Mail-Adressen bei uns sicher. Auf der Homepage ist die Datenschutzerklärung veröffentlicht, mit deren Einhaltung wir uns verpflichten, die Adressen nur für unsere Zwecke zu verwenden und keinesfalls an Dritte zu verkaufen.

Wir haben von Ihnen noch keine E-Mail-Adresse? Senden Sie uns diese an info@trachtenvereinigung.ch und Sie erhalten die Trachtenpost von nun an digital.

Die Erscheinungsdaten für 2022 sind die folgenden:

Trachtenpost			
Jahr	Ausgabe	Einsendeschluss	Erscheinungsdatum
2022	01-22	30.01.2022	14.02.2022
	02-22	24.04.2022	09.05.2022
	03-22	21.08.2022	07.09.2022
	04-22	20.11.2022	05.12.2022

Traditionelle Volkstanzwoche 2021 in Klosters

Nach dem letztjährigen Unterbruch (Zwangspause Corona-Virus) führten wir die traditionelle Volkstanzwoche vom 9.-16. Oktober 2021 im Hotel Sport in Klosters wiederum durch. 34 begeisterte Tänzer und Tänzerinnen haben sich für die Woche angemeldet. Von den 196 Tänzen aus der Feder von Jolanda, wurden unter der Leitung von Werni Vogel und Mario Albin, einige Volkstänze wieder aufgefrischt, oder sogar neu einstudiert, dazwischen auch einige Volkstänze aus allen Regionen der Schweiz.

Mit viel Freude haben alle Beteiligten am Kurs teilgenommen. Am Abend wurden jeweils viele Tänze aus der ganzen Schweiz getanzt. Den freiwilligen Leiterinnen danken wir an dieser Stelle für ihren Einsatz. Zur Wochenmitte überraschte uns wiederum die Kapelle Oberalp. Da konnten wir die Freude am Tanzen mit Live-Musik in vollen Zügen geniessen. Herzlichen Dank den Musikanten unter der Leitung von Arno Jehli. Auch der gemütliche Teil kam auf keinen Fall zu kurz und dauerte mehrmals über Mitternacht hinaus.

Die nächste Volkstanzwoche wird vom 8. bis 15. Oktober 2022 im Hotel Sport in Kloster stattfinden.

Wir freuen uns, wenn wir wiederum viele Tanzbegeisterte in Klosters begrüßen dürfen.

Auskunft und Anmeldung:

Werner Vogel, Kochsmattstrasse 29 B, 5445 Eggenwil

Tel: 056 496 69 93 oder werni@famvogel.ch



Brauchtum - Tradition

Das Rigilied - neu entdeckt!

Wir kennen es alle, das Lied «Vo Luzern gäge Weggis zue...!» oder eben in einer leicht veränderten Version. So wie es bald seit 200 Jahren in den verschiedensten Teilen der Welt gesungen wird. Warum aber wurde das Lied so weitumher bekannt?

Das liegt wohl zunächst in der Popularität der Rigi als international bekannte Tourismusattraktion. Der Luzerner Komponist Franz Xaver Schnyder von Wartensee (1786-1868) befasste sich mit der Rigi wie auch der englische Maler William Turner (1775-1851). Ja sogar der grosse russische Schriftsteller Leo Tolstoi (1828-1910) bezeichnete den Ausblick vom Gipfel 1857 als einen der schönsten der Welt. 1871 wurde dann die Zahnradbahn auf die Rigi mit Talstation in Vitznau eröffnet, was nun auch den Nicht-Bergsteigern die Möglichkeit gab, den herrlichen Rundblick zu geniessen. So weit war es natürlich noch lange nicht, als das Lied entstand.

1832 wirteten der Löwenwirt Franz Hammer und der Leinenweber Johann Lüthi, beide aus dem solothurnischen Oberbuchsiten, am 6. Eidgenössischen Schützenfest in Luzern. In ihrer Freizeit unternahmen sie mit zwei Kellnerinnen einen Ausflug auf die Rigi. Was sie alles erlebten, fasste Lüthi in der Urfassung des Rigiliedes zusammen. Schifffahrt nach Weggis, Aufstieg und Verpflegungshalt im Kaltbad, Begegnung mit dem Hirtenmädchen, das noch keinen Mann habe. Die Fortsetzung wird nur angedeutet. Offensichtlich hatte die Begegnung für den einen Rigibesucher doch weitreichende Konsequenzen, auf alle Fälle springt das Mädchen nicht mehr so lustig umher und der Stange hängen die Windeln. In der letzten Strophe wird dann noch lapidar bemerkt, dass ihm beim nächsten Rigibesuch wohl eher ein Bübchen und keine Blumen mehr entgegengestreckt würden.

1905 wurde in der Schweiz eine Forschungstradition nach Volksliedern in Gang gesetzt, an der sich auch Alfred Leonz Gassmann (1876-1962) beteiligte. Er war es denn auch, der eine Monografie über das vielleicht berühmteste Volkslied der Schweiz verfasste.

Der Luzerner Ethnomusikologe trug in 39 Notenbeispielen 33 Melodie- und 40 Textvarianten zusammen. Er fand Varianten in den meisten deutschschweizer Kantonen, aber auch in der Westschweiz, in Neuenburg und Freiburg.

Otto von Greyerz, Herausgeber der Röseligarten-Sammlung bezeichnete das Rigilied 1898 als Lumpenlied «ohne inhaltlichen Wert». Das ist wohl etwas gar kurz gegriffen. Brigitte Bachmann-Geiser, Musikethnologin und Vorwort-Autorin sagt: «Das Rigilied hat eine sozialkritische Komponente. Es zeigt, wie schwierig es zu jener Zeit der Ausbruch aus der Armut war – vor allem für Frauen.» So war es im 19. Jahrhundert Brauch bei der verarmten Alpenbevölkerung, fremden Berggängern Blumen, Lieder und Alphornstücke gegen Geld anzubieten (siehe auch «Climbing the Rigi» von Mark Twain).



Brauchtum - Tradition

Das Rigilied - neu entdeckt!

Die jungen Blumenverkäuferinnen und Sängerrinnen liessen sich gelegentlich zum Wein einladen und leicht verführen. Sie waren weniger auf leicht verdientes Geld aus, als auf einen soliden Ehemann, um ihrer wirtschaftlichen Not zu entrinnen. Nicht selten gerieten sie dabei ins Unglück, denn die Männer, mit denen sie sich vergnügt hatten, blieben meistens anonym. Wenn sich aber aus einer solchen Begegnung wirklich eine Liebschaft entwickelte, scheiterte ein Eheschluss meistens am Standesunterschied.

Wir danken die Neuauflage von Gassmanns Arbeit dem momentan aktuellsten Thema: Corona. John Wolf Brennan, der Herausgeber schreibt nämlich in seinem Vorwort: « Alles, was wir über die Ursprünge des Rigilieds wissen, verdanken wir diesem kleinen Büchlein, das 1908 im Luzerner Verlag E. Haag erschien.

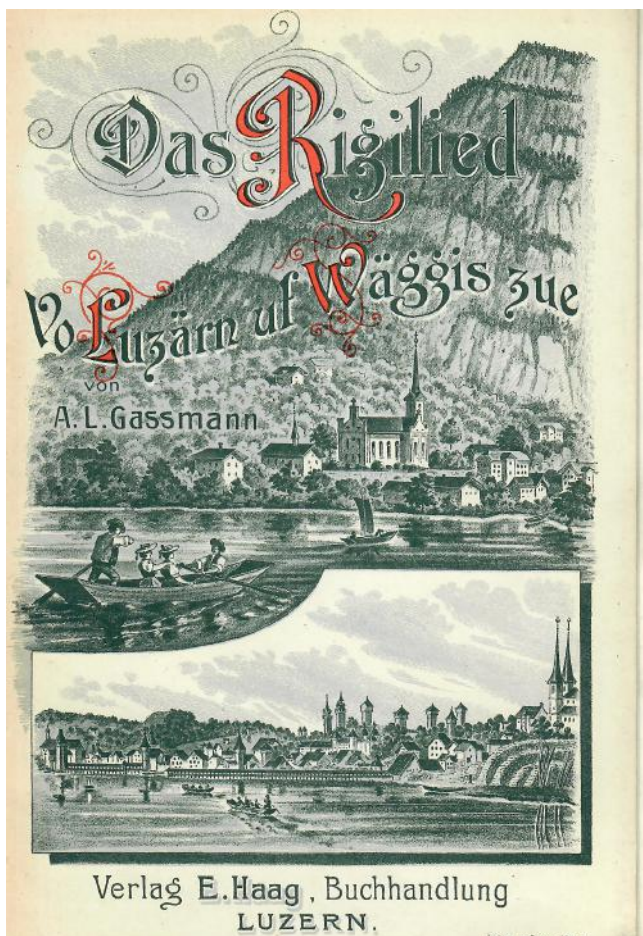


Aufmerksam gemacht auf dieses Werk wurde er (der Herausgeber) vor vielen Jahren von Bruno Hofmann, Hotelier des Hotels Central in Weggis. Von ihm erhielt er auch eine Fotokopie des Originals, die er zwar eifrig las, die dann aber dann in einer Schublade von «zukünftigen Projekten» landete, bis der radikale Freiraum des Corona-Lockdowns dann völlig unerwartet die Chance bot, sich endlich ernsthaft dem Plan einer Wieder-Veröffentlichung zu widmen.»

Alfred Leonz Gassmann: Das Rigilied. Vo Luzärn uf Wäggis zue. Hrsg. von John Wolf Brennan, mit einem Vorwort von Brigitte Bachmann-Geiser. Pan Verlag, Kassel 2021 (pan 177) 120 Seiten, Preis CHF 22.- (unverb. Preisempfehlung), ISBN 978-3-907073-67-4

Erhältlich im Musikalienhandel, bestellbar in allen Buchhandlungen.

Johannes Schmid-Kunz



Aus den Kommissionen

Singwochenende der Schweizerischen Trachtenvereinigung STV vom 6. / 7. November 2021

«Schön, dich wieder einmal zu sehen! Schön, wieder einmal zusammen zu singen!» das waren zwei oft gehörte Sätze am Singwochenende 2021 der STV in Interlaken. Freudig und gespannt trafen sich 66 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Schweiz bei herrlichem Herbstwetter im Hotel Artos. Das letzte Mal gab es diese Möglichkeit im November 2019. Atem, Stimmbildung, Klangraum war das spannende Thema des Samstagmorgens. Den Kurs leitete Frau Helene Haegi. Sie ist eine vor Energie sprühende, temperamentvolle Chorleiterin und Stimmbildnerin mit grosser Erfahrung. Anhand von originellen Bildern und praktischen Übungen zeigte sie uns die verschiedenen Dimensionen dieser drei Themen auf. Gute Atemtechnik bedeutet bewusste Körperarbeit. Was das Zwerchfell macht, schont den Kehlkopf. Wir lernten auch wie die Vorstellung von heissen Kartoffeln im Mund, das Schiessen von Dartpfeilen mit dem dritten Auge, herzhaftes Gähnen oder ein Lächeln im Gesicht den Klang eines Tones verändert und uns beim Singen hilft.

Nach dem Mittag begrüsst die Präsidentin der Volksliedkommission, Gabriela Moser Regli, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich. Sie freute sich besonders, dass sie neben bekannten Gesichtern einige Sängerinnen und Sänger zum ersten Mal zu diesem Anlass willkommen heissen durfte. Nach dem sie kurz das gesamte Programm vorgestellt hatte, durften die Chorleitenden Werbung für ihre Workshops machen.

«Ganz süferli» die «Mondnacht» geniessen, zu «Berceuse Russe» träumen, am Morgen mit «Fröhlich klingen unsere Lieder» erwachen, danach mit «ta, ta, tate, ta» die Zähne putzen und mit Bewegung zu «S'isch mir alles eis Ding» schwungvoll in den Tag starten. Die Auswahl fiel schwer bei diesem attraktiven Angebot. Mit viel Lust und Freude wurde in diesen verschiedenen Kursen gearbeitet. Herzlichen Dank an die kompetenten Leitenden für ihr grosses Engagement sowie ihre herzliche, geduldige und humorvolle Art mit uns zu üben.

Rechtschaffen müde vom Singen freuten wir uns auf das feine Nachtessen. Der gesellige Teil begann mit einer musikalischen Rätselfahrt durch die ganze Schweiz. Mit pfiffigen Aufgaben brachte Gabriela unsere grauen Zellen auf Trab. Auch das gemeinsame Singen bekannter Lieder, begleitet von Claudio Sartore auf der Handharmonika, machte viel Spass. Beim gemütlichen Beisammensein wusste man sich viel zu erzählen und man konnte von Herzen lachen.



Wegen der Corona-Situation haben wir dieses Jahr nicht im Gottesdienst gesungen. Vor dem Mittagessen informierte Gabriela über das Jahresprogramm 2022 der VLK. Höhepunkt ist sicher der Trachtenchortag vom 11. Juni in Brienz. OK-Präsident Bernhard Fuchs stellte mit kurzen Worten das Fest sowie das sympathische Dorf Brienz vor. Er rief uns dazu auf, mitzumachen und sich anzumelden. Gabriela appellierte ebenfalls an die Chöre mitzuwirken und ermunterte sie auch zum Singen vor Experten.



Aus den Kommissionen

Es ist Tatsache, dass die Situation nach der langen Corona bedingten Pause im Moment nicht einfach ist und einige Chöre sich aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage fühlen, aufzutreten. Nehmt doch mit einem anderen Trachtenchor Kontakt auf und kommt als Projektchor an den Trachtenchortag. Es ist besser ein Chor singt weiter, als wenn zwei sich auflösen. Somit wäre ein Auftritt in Brienz, mit oder ohne Bewertung, ein lohnenswertes Ziel. Auch wenn der Vortrag vor Experten nicht ganz perfekt gelingt, so ist eine wohlwollende und aufbauende Rückmeldung wertvoll für den weiteren Weg. Vergessen wir dabei nicht, dass «schräge» Töne die Musik bereichern!



Zum Abschluss des Singwochenendes ist es eine schöne Tradition, dass wir die gelernten Lieder vortragen. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Artos auch in diesem Jahr in den Genuss unseres Gesanges kamen, öffneten wir die Türen des Saales.

Mit einem grossen Dankeschön sowie mit guten Wünschen schloss Gabriela das Singwochenende, welches sicher allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Hoffentlich sehen wir uns im November 2022 wieder! Alle die noch nie dabei gewesen sind, kommt doch das nächste Mal auch, es ist immer ein Erlebnis.



Nicht vergessen!

Freitag, 14. Januar 2022, 19.30 Uhr

Online-Kurs per Zoom: Singen vor Experten
Chefexperte Patrick Secchiari stellt die überarbeitete Beurteilungsform vor und gibt Tipps und Tricks weiter

Samstag, 29. Januar und 21. Mai 2022

Gesamtchorproben in Zofingen

Samstag, 11. Juni 2022

Trachtenchortag in Brienz, Infos und Anmeldung:
www.trachtenchortag-brienz.ch

5./6. November 2022

Singwochenende in Interlaken

⇒ Infos und Anmeldungen: www.trachtenvereinigung.ch

Kommt und singt mit!

Aus den Kommissionen

Grundkurs für Tanzleiterinnen und Tanzleiter der schweizerischen Trachtenvereinigung vom 13./14.11.21 Sursee

Nach fast 2 Jahren konnte nun die schweizerische Trachtenvereinigung im Campus Sursee wieder einmal ein Kursangebot durchführen, und zwar den vom letzten Jahr verschobenen Tanzleiter-Grundkurs für jede Altersstufe.

Pünktlich um 9 Uhr begrüsst die Organisatorin Danielle Zaugg die 52 eingetroffenen und bereits im Campus eingeeckten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Kursbeginn und gibt gleich alle wichtigen Informationen zum Kursablauf, Verpflegung, und Übernachtung in die Runde. Auffällig war dabei sogleich, dass am diesjährigen Kurs viele Teilnehmer im Alter von 18-35 Jahre angereist sind, was doch sehr erfreulich ist. Die Stimmung schien, trotz der langen tanzfreien Zeit gut und positiv zu sein.

Der Kurs war in zwei Gruppen unterteilt, die Eine mit dem Fokus auf Kinder und Jugendtanzleitung unter der Leitung von Käthi Jutzi und Ursi Tschümperlin, die andere Gruppe für Tanzleiter für Erwachsene mit Lydia Luzi und Christoph Weber als Leitung. Ein Grossteil der Kursinhalte war aber für beide Gruppen gleich, wie z.B. Grundschnitte.



Wir starteten in den Kurs mit einer Kennenlern- und Warm-up Runde. Danach gabs einen Theorieblock mit anschliessender Praxisrunde zum Thema Tanzbeschreibungen richtig lesen. Es ging um Orientierung im Raum, Aufstellungen, Fassungen und Schritte, sowie grundlegende Übungen zu Tanzhaltungen und dem Führen. Es tat wohl allen gut nach der «Coronapause» wieder einmal Grundlagen zu repetieren und aufzufrischen und es hat richtig Spass gemacht mit den vielen «Aha»- Erlebnissen.

Nach dem Mittagessen im Campusrestaurant sind wir frisch gestärkt mit dem Polkaschritt in den vernebelten Nachmittag gestartet. Die Tanzschritte von Grund auf zu lernen haben viele nämlich gar nie gemacht, weil sie einfach «mitgerissen» wurden. So haben sich über die Jahre zum Teil Fehler eingeschlichen oder man hat Schritte von Grund auf gar nie richtig gelernt.



Am späteren Nachmittag haben wir in kleinen Gruppen Funktionen und Aufgaben der Tanzleitung auf Plakaten erarbeitet. Der gegenseitige Austausch der Teilnehmer und die Diskussionen waren sehr fördernd. Zum Abschluss vor dem Znacht kam dann für die zum Teil schon etwas müden Teilnehmer noch der Walzerschritt an die Reihe, und Fakt ist, dass dieser Schritt zu den schwierigeren gehört, insbesondere wenn man ihn schön austanzen will. Wir waren also ziemlich gefordert.

Die Grundschnitte haben wir zuerst zusammen im Kreis geübt, dann in Paartanzformen inkl. erklären und vorzeigen einer Schrittabfolge. Das war anstrengend, hat aber viel Spass gemacht.



Aus den Kommissionen

Nach dem Abendessen konnten wir alle unser Tanzbein schwingen und das Abendprogramm unter dem Motto Schweizer Volkstänze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene genießen, sogar mit Livemusik, die super toll war. Ein feines Bier oder ein gutes Glas Wein durfte natürlich zwischendurch nicht fehlen



So wurden den ganzen Abend bis gegen Mitternacht einfache Tänze, lustige Tänze, Tanzillustänze und Hittänze (Isiger Bestand) gemacht unter Anweisung von Käthi, Christoph und Andreas.

So ein Tanzabend hat uns allen riesig Spass, gemacht und richtig gutgetan (sehr schweisstreibend!).

Sonntagmorgen, die meisten wieder Klar-kopf, ging es um 9 Uhr, nach dem Frühstück, direkt mit einem Warm-up und dem Schottisch-Schritt in den Kurs zurück. Um den leichten Hüpfen beim Schottischschritt besser zu vertiefen, haben wir den Nagelschmied als Linientanz einstudiert und geübt.

Nach der willkommenen Kaffeepause ging es mit einem Theorieblock zum Thema Tanzprobenplanung weiter. Gute Vorbereitung, humorvolle und lockere Durchführung der Probe, sowie das Nachbereiten nach Probenende sind von wichtiger Bedeutung. Ein kleiner Einblick in die musikalischen Grundkenntnisse vervollständigte das Morgenprogramm. Nun stand als Abschlussblock noch der berühmt berüchtigte und zum Teil gefürchtete (warum auch immer) Mazurkaschritt an. Auf Details und Präzision wurde bei diesem Grundschrift besonders Wert gelegt. Wie immer gilt: Übung macht den Meister

Die Zeit verging wie im Flug und bereits 15.30 Uhr trafen wir uns mit der anderen Gruppe zur Abschluss- und Feedbackrunde. Überglücklich und sichtlich erschöpft neigte sich dieser wunderbar organisierte und durchgeführte Kurs dem Ende zu. Im Namen aller Teilnehmer-innen bedanken wir uns herzlich bei allen beteiligten Kursleitern für dieses gelungene Wochenende in Sursee.

Text: Adrian Fuhrmann und Simon Aeschbach



Aus den Kommissionen

KOKJ-Tagung 6. November in Richterswil ZH

Die Zürcher KOKJ um Annegret Walder hatte uns nach Richterswil an den Zürichsee eingeladen.

Das Angebot von einer Anreise am Vorabend wird immer wieder gerne genutzt, um die Geselligkeit zu pflegen. So war die Jugendherberge in Richterswil ein idealer Ort, um Essen, Schlafen, Zusammensein und Tagung unter einem Dach durchführen zu können. Da in Richterswil jeweils im November die grösste "Räbe-Chilbi" stattfindet, war es naheliegend, dass wir uns im "Räbeliechtlschnitzen" üben durften. Danke für diese tolle Idee.



Am Samstagmorgen trafen zusätzliche Kant. Verantwortliche zur Tagung ein. Wir widmeten uns dem Thema "Nähe-Distanz". Mit viel Sensibilität, Fachwissen und Bodenhaftigkeit führte uns die Fachmitarbeiterin von LIMITA durch den Tag. Gemeinsam erarbeiteten wir Grundlagen für den "Verhaltenskodex" der STV.

Das alljährliche Treffen bietet Gelegenheit, um Erfahrungen aus den Kantonen auszutauschen und wird als sehr wertvoll erachtet. Wir sehen uns wieder am 5. November 2022 im Kanton Zug.



Aus den Kommissionen

Biremässli aus dem Kanton SH

Warum Biremässli?

Im Kanton Schaffhausen werden drei verschiedene Kopfbedeckungen zur Sonntagstracht getragen. Im Sommer greifen die Frauen gerne zum breitrandigen, flachen Strohhut als Schattenspender. Die jungen Frauen signalisieren mit dem Biremässli, einem kleinen runden Hütchen aus schwarzem Filz oder Samt, dass sie noch ledig sind, während die verheirateten Frauen „unter der Haube“ sind.

Das Biremässli sieht aus wie ein umgestülptes Töpfchen. Es wird im Nacken mit Bändern festgehalten.

Die Bezeichnung „Biremässli“ rührt von der Form her, welche einem Mass gleicht, das beim Verkauf von Obst, besonders Birnen, gebraucht wurde.

Quelle: Buch, Überlieferte Pracht unsere Tracht & Julie Heierli, Volkstrachten ZH/ SH/ GB/ TI



FRISUREN

KURS FÜR JUNG & ALT

Fragst du dich auch manchmal, welche Frisur zur Tracht passt? Wie kann ich eine Kopfbedeckung und Frisur kombinieren? Dann melde dich an!

Anmeldung & Infos

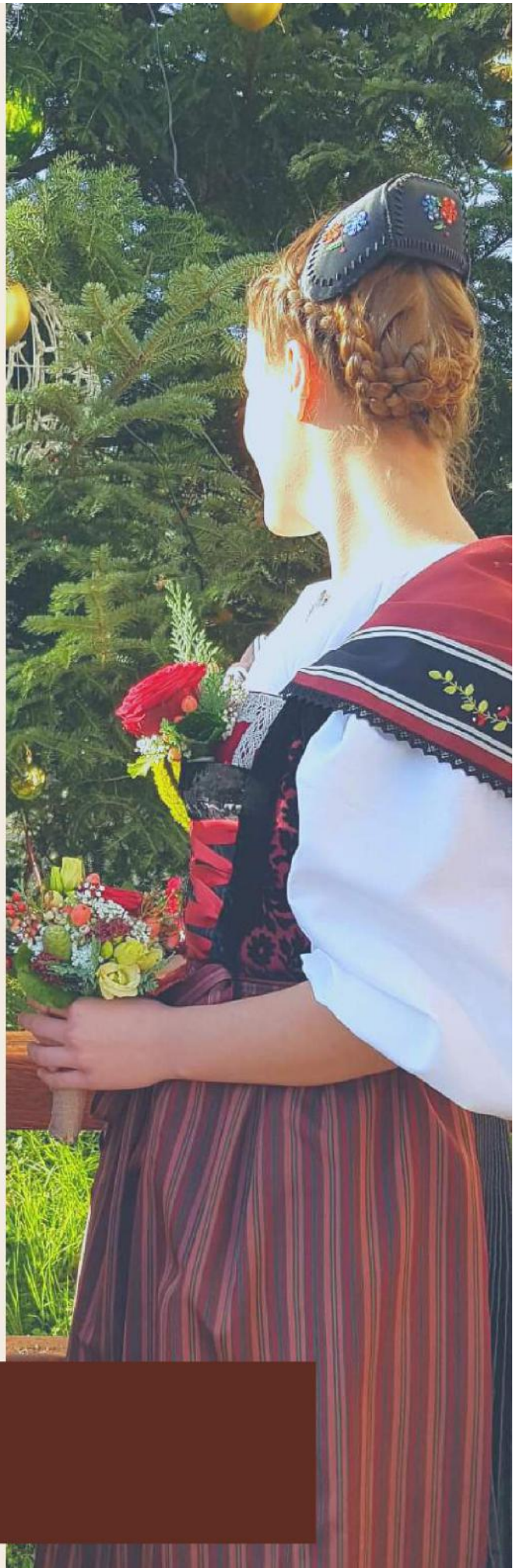
www.trachtenvereinigung.ch



2. April 22



29. Oktober 22



Schweizerische Trachtenvereinigung
Foljestrans talianca dal cuntra stiam
Foljestrans talianca dal cuntra stiam
Foljestrans talianca dal cuntra stiam

Bezugsquellenregister

Niederhauser 4950 Huttwil

Marktgasse 7, Tel 062 962 22 40
www.niederhauser-mode.ch
Berner Trachten nach Mass,
Änderungen und Zubehör

Rund um d'Tracht

Anna Erni-Lichtin, Ruswilstr. 1
6016 Hellbühl, 041 495 28 58
Verkauf von Trachtenzubehör,
sticken von Latz und Kutteli,
röhren von Festtagskrägli,
Trachtenbörse (Kt. LU)
info@rund-um-dtracht.ch
www.rund-um-dtracht.ch

Trachtenschmuck für Trachten von App. Ausserrhoden und Toggenburg

Sennenketten in verschiedenen
Ausführungen, Sennenringe,
Alpfahrtringe, alles aus Silber 925
Silberschmiede Erich Wenk
Buchenstrasse 42, 9042 Speicher
Tel. 071 344 24 29 078 662 01 16
info@silberschmiede-wenk.ch

«Nähatelier» Cäcilia Duss

Apperefeld 13, 5015 Erlinsbach SO
Tel: 062 844 28 26
trachten.naehatelier@yetnet.ch,
Solothurner Frauentrachten
nach Mass und Änderungen, Zubehör,
Trachtentasche extra gross und
Trachten aus zweiter Hand unter
www.naehschneidtra.ch

Trachten-Atelier M. Buser

Neuweilerstrasse 60 4054 Basel
Tel 061 271 83 37
www.couture-marianne.ch
Trachten nach Mass und Änderungen.
Stoffe für Baslertrachten und
Zubehör: Hüte, Schuhe, Kniesocken
Strumpfhosen.
Verkauf von Occasion Trachten.

Atelier Balmer GmbH

Dorfstrasse 4a, 6331 Hünenberg
Massanfertigung und Anpassung
von Zuger- und Luzernertrachten.
Materiallager des Zuger Trachten-
verbandes. Verkauf von diverser
Trachtenzubehör wie;
Schuhe, Socken, Fichu, Schmuck...
041 780 16 72 www.atelierbalmer.ch

Trachten-Atelier Ruth Frieden

Hardern 22, 3250 Lyss
Tel. 032 384 79 31
Mail: r.frieden@besonet.ch
Berner Trachten nach Mass und
Änderungen

Spielen Sie Theater?

Das Kursprogramm mit Kursen zu
Spiel, Regie, Schminken usw.
des Zentralverbands Schweizer
Volkstheater ZSV finden Sie
unter www.volkstheater.ch oder bei
Evi Röllli zsv@volkstheater.ch 052 347 20 90

Ausserrhoder Trachtenstube Teufen

Socken, Strumpfhosen, Armstössli,
Fichu, Schal, Trachtenschuhe, Kragen,
Plüschlimer, Ladenhose, Edelweiss-,
Sennenhemd, Sennenhut, div. Stoffe
Monika Schmalbach-Frischknecht
Hauptstrasse 39, 9052 Teufen
Telefon 079 156 90 05
trachtenstube@bluewin.ch
www.trachtenvereinigung-ar.ch

Heimatwerk und Handweberei Zürcher Oberland

Bahnhofstrasse 7, 8494 Bauma
Tel 052 386 11 60, info@htwerk.ch
www.htwerk.ch
Trachtenladen, Stoffe und Zubehör,
Schneiderei, Änderungen und Börse,
Handweberei für Schürzen, etc.

Trachtenschmuck ateliergeissbühler gmbh

ein Name mit Tradition und Erfahrung,
für Filigran- und Trachtenschmuck
der ganzen Schweiz.
Laden / Atelier und Postadresse
von Tavelweg 1, 3510 Konolfingen,
Tel. 031 791 03 22
Di / Fr 8.30 -12, 13.30 -18.30 h
Samstag 8.30 -12, 13.30 -16.00 h
schmuck@ateliergeissbuehler.ch

Schneiderei zum Mutz GmbH

Herrentrachten nach Mass
gerne beraten wir Sie, fertigen
Mutze, Trachtenhosen, -anzüge
und Gilets nach ihren Massen und
versorgen Sie mit Hemden, Knopf,
Hut, Manschettenknöpfen usw.
Tel. 031/711 02 36, Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten
www.trachtenschneiderei.ch

Stroh-Atelier Sense-Oberland

1718 Rechthalten. Trachtenhüte
aus Stroh für alle Regionen der
Schweiz. Reparaturen, Auffrischen
alter Hüte. Diverse Artikel aus der
Strohflechtere. Öffnungszeiten:
Mo und Do 13.00 -16.00 Uhr.
Führungen nach Absprache.
Tel. / Fax 026 418 26 61
E-Mail: strohatelier@bluewin.ch
Homepage: www.strohatelier.ch

Zu verkaufen

Gotthelftracht

Schöne und gut erhaltene Gotthelftracht
(wenig getragen), Gr. 36, mit Schürze und
2 Blusen, Preis Fr. 800.- (verhandelbar)
Auskunft 079 580 26 70

Bündner Sonntagstracht blau, Gr. 42, Fr. 300.-
(Preis verhandelbar),

Bündner Werktagstracht rot, Gr. 42, Fr. 200.-
(Preis verhandelbar), Auskunft 055 210 47 31

Wettinger Sonntagstracht, Gr.40-42, sehr guter
Zustand, Fr. 1000.- (Preis verhandelbar)
Auskunft 055 410 23 08

Veranstaltungen

2022

Januar

6. Volkstanzkreis Zürich, Offenes Tanzen im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr,
Informationen: www.volkstanzzuerich.ch

12. Trachtengruppe Erstfeld: Theater im Casino Erstfeld, weitere Aufführungen 15./16./19./22./23./26./29. Januar –
Onlinereservation ab 2. Januar unter www.trachten-erstfeld.ch oder unter 041 880 14 28 (Di-Fr 17-18 Uhr)

13. Volkstanzkreis Zürich, Volkstanzkurs mit Nina Schmid-Kunz im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr (jeden
Donnerstag bis 7. April 2022), Informationen: www.volkstanzzuerich.ch.

29. Schweizerische Trachtenvereinigung: Probe Gesamtchor in Zofingen

Februar

12. Trachtengruppe Liestal, Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle Stutz, Lausen, 19:00 (Türöffnung 17:30)
Auskunft: kiener@eblcom.ch

März

12./13. Schweizerische Trachtenvereinigung: Jugendweekend, Menzingen ZG

12./13. Schweizerische Trachtenvereinigung: Skiwochenende, Skigebiet Elsigen-Metsch

April

18. – 23. Frühlingssingwoche in Quarten für Erwachsene und Kinder, Singen Tanzen, Musizieren, Informationen: www.die-singwochen.ch.

24. Volkstanzfest zum Jubiläum 50 Jahre Oberbaselbieter Ländlerkapelle in der Mehrzweckhalle Stutz, 4415 Lausen,
Informationen: 061 981 14 23, ursmangold@bluewin.ch

30. Trachtengruppe Schinznach-Dorf: Tanzabend mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg, Kleine Festwirtschaft,
Platzreservierungen: werni@famvogel.ch oder 079 617 70 06

Mai

5. Volkstanzkreis Zürich, Offenes Tanzen mit dem Ensemble Valentin im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr,
Informationen: www.volkstanzzuerich.ch.

6. Zuger Kantonaler Trachtenverband: Delegiertenversammlung, Mehrzweckhalle Schützenmatt Menzingen, Beginn 20 Uhr,
Auskunft: ruth.uttinger@bluewin.ch

12. Volkstanzkreis Zürich, Volkstanzkurs mit Andrea Schmid im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr (jeden Donnerstag
bis 14. Juli 2022), Informationen: www.volkstanzzuerich.ch.

21. Schweizerische Trachtenvereinigung: Probe Gesamtchor in Zofingen/AG,
Informationen: info@trachtenvereinigung.ch

21. Aargauer Kantonaler Trachtenverband: Delegiertenversammlung, Eiken
Info: www.trachtenverband-aargau.ch

Juni

6. Schweizerische Trachtenvereinigung: Tag der Tracht

11. Schweizerische Trachtenvereinigung: Schweizerischer Trachtenhortag in Brienz
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch oder www.trachtenhortag-brienz.ch

12. Schweizerische Trachtenvereinigung: Trachten- und Volkstanztag auf dem Ballenberg
Information: 055 263 15 63, info@trachtenvereinigung.ch

Veranstaltungen

2022

Juni

18. Schweizerische Trachtenvereinigung: Delegiertenversammlung in Gossau/SG
Information: 055 263 15 63, info@trachtenvereinigung.ch oder www.dvstv2022.ch

Juli

17. – 23. Sommersingwoche in Quarten für Erwachsene und Kinder, Singen Tanzen, Musizieren, Informationen: www.die-singwochen.ch.

31. – 6. August Volkstanzwoche Arosa (Schweiz und International) mit Nina und Johannes Schmid-Kunz, Informationen: www.musikkurswochen.ch.

August

25. Volkstanzkreis Zürich, Offenes Tanzen mit dem Duo Mooser/Schmid-Kunz im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr, Informationen: www.volkstanzzuerich.ch.

September

1. Volkstanzkreis Zürich, Volkstanzkurs mit Annemarie Locher im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr (jeden Donnerstag bis 6. Oktober 2022), Informationen: www.volkstanzzuerich.ch

10. Schweizerische Trachtenvereinigung: Giletverarbeitung für Bekleidungsgestalter:innen in Pfungen
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

24. Schweizerische Trachtenvereinigung: Giletverarbeitung für Bekleidungsgestalter:innen in Pfungen
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

Oktober

2. – 8. Schweizerische Trachtenvereinigung: Brauchtumswoche Fiesch
Information: 033 671 18 15 oder www.brauchtumswoche.ch

8.-15. Traditionelle Volkstanzwoche im Hotel Sport in Klosters-Serneus. Beginn: 18.00 Uhr, Ende nach dem Frühstück. Es werden Tänze von Jolanda Morf-Pelli und aus den Regionen der Schweiz einstudiert. Am Abend Tänze Quer dur d'Schwiiz (offenes Tanzen). Auskunft und Anmeldung: 056 496 69 93 oder werni@famvogel.ch

22. Schweizerische Trachtenvereinigung: Giletverarbeitung für Bekleidungsgestalter:innen in Pfungen
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

27. Volkstanzkreis Zürich, Offenes Tanzen mit dem Quintett Robin Schläpfer im Hirschengrabenschulhaus Zürich, 20 Uhr, Informationen: www.volkstanzzuerich.ch

29. Schweizerische Trachtenvereinigung: Kurs TMK «Haare flechten» in Schänis / SG.
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

November

5. Schweizerische Trachtenvereinigung: Giletverarbeitung für Bekleidungsgestalter:innen in Pfungen
Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

2023

Juni

6. Schweizerische Trachtenvereinigung: Tag der Tracht

2024

Juni

28. – 30. Schweizerische Trachtenvereinigung: Eidgenössisches Trachtenfest in Zürich
Information: www.trachtenfestzuerich.ch

Herzlichen Dank

